

Stadt Vetschau/Spreewald

Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	BV-StVV-361-06			
	AZ:	602-4			
	Datum:	16.03.2006			
	Amt:	Bauamt			
	Verfasser:	Gerald Kolouschek			
Beratungsfolge		Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
20.04.2006 Hauptausschuss					
27.04.2006 Stadtverordnetenversammlung					
Betreff Errichtung einer Mehrfeld-Sporthalle, Stadt Vetschau/Spreewald, Pestalozzistraße 12/13 Zustimmung zur Entwurfsplanung					

Beschluss:

Der Genehmigungsplanung vom 09.03.2006 der Architekten- und Ingenieurarbeitsgemeinschaft „Mehrfeldhalle“ mit den Mitgliedern, Architekturbüros ART-Plan und Grobe und den Ingenieurbüros Theurich / Klose und Höyns, zur Errichtung einer Mehrfeld-Sporthalle auf dem Schulgelände, Stadt Vetschau/Spreewald, Pestalozzistraße 12/13, wird zugestimmt.

Beschlussbegründung:

Die Stadt Vetschau/Spreewald beabsichtigt, auf dem Schulgelände in der Pestalozzistraße 12/13 eine Mehrfeld-Sporthalle zu errichten. Die neue Halle soll an der Stelle der bestehenden Sporthalle der Oberschule erstellt werden. Die dort bestehende Halle wird im April 2006 vollständig abgerissen. Die Sporthalle der Grundschule soll nach Fertigstellung der Mehrfeldhalle ebenfalls zurückgebaut werden.

Die neue Mehrfeldhalle hat die klassische Spielfeldgröße einer Zweifeldhalle (Spielfläche ca. 45,00 m X 22,00 m). Nutzungsbedingt besteht jedoch die Möglichkeit, die Halle in drei Felder zu unterteilen.

Entlang des südlichen Hallentraktes sind der Eingangsbereich und die erforderlichen Nebenräume der Halle untergebracht. Angrenzend an das Foyer befinden sich ein Mehrzweckraum und die erforderlichen WC-Räume. Eine Sichtverbindung zum zentral gelegenen Aufsichtsbereich ist gegeben.

Die erforderlichen Nebenräume (Umkleiden) sowie ein Fitnessraum werden von dem zur Halle hin offenen Verteilergang erschlossen. Der Gang wird durch eine ca. 1,25 m hohe Brüstung zur Halle hin abgegrenzt. Oberhalb der Brüstung erfolgt die Trennung durch ein Netz ggf. durch eine Festverglasung (OK Verglasung ca. 2,25 m OKFF).

Die Sporthalle hat die lichte Innenmasse 45,00 m x 23,82 m. Die Hauptspielrichtung ist längs zur Halle. Bei Turnierspielen besteht die Möglichkeit ca. 160 Sitzplätze zwischen dem Spielfeld und der Brüstung zum Verteilergang mit mobilen Bänken und Stühlen aufzubauen. Die Halle soll jedoch gleichzeitig mit maximal 199 Personen besucht werden.

Die Halle kann mit zwei Trennvorhängen in drei Felder unterteilt werden. Die Spielrichtung ist im Übungsbetrieb quer zur Halle.

Die Halle wird durch ein durchgängiges Lichtband von oben natürlich belichtet. In dem Lichtband sind die erforderlichen RWA-Öffnungen (Rauch- und Wärmeabzugsanlagen) integriert. Die notwendigen Nachströmöffnungen für die RWA sind durch die Notausgangstüren gewährleistet. Durch weitere Einzelfenster an den Giebelfassaden wird die Halle zusätzlich belichtet.

